



INTENSIV-SEMINAR
1. MÄRZ 2012
FRANKFURT/MAIN

TOP-AKTUELL!
sehr gut bewertet

BASIS-SEMINAR ZUR BETRUGS-PRÄVENTION

EFFIZIENTE BETRUGSBEKÄMPFUNG IN BANKEN UND INSTITUTEN

- **RA Wolfgang Gabriel**
Leiter Financial Crime und
Geldwäsche-Beauftragter
SEB AG
Frankfurt/Main
- **Dr. Dirk Scherp**
Rechtsanwalt
GSK STOCKMANN + KOLLEGEN
Frankfurt/Main

***Betrugsbekämpfung in der Bank –
vom Cost- zum Profit-Center!***

- *Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Vorgaben*
- *Die Definition der sonstigen Straftaten in § 25c KWG*
- *Risikoarten*
- *Gefährdungsanalyse zum Finanzbetrug*
- *Präventionsmaßnahmen*
- *Die Untersuchungspflicht*
- *Bearbeitung von Schadensfällen und Erstattung von Strafanzeigen*



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



Optimieren Sie Ihre institutsspezifische Betrugs-Gefährdungsanalyse!

REFERENTEN

Wolfgang Gabriel

Rechtsanwalt

***Leiter Financial Crime, Geldwäsche-Beauftragter
SEB AG, Frankfurt/Main***

Herr Gabriel ist als Geldwäsche-Beauftragter seit dem Inkrafttreten des Geldwäschegesetzes in der SEB AG für die Umsetzung der auferlegten Pflichten verantwortlich.

Seit einigen Jahren ist er als Leiter Financial Crime auch für die Entwicklung, Anpassung und Überprüfung von Sicherheits- und Abwehrmaßnahmen gegen Finanzbetrug zuständig.

Dr. Dirk Scherp

Rechtsanwalt

GSK STOCKMANN + KOLLEGEN, Frankfurt/Main

Dr. Dirk Scherp ist Rechtsanwalt bei GSK Stockmann + Kollegen in Frankfurt/Main. Er berät Mandanten in der Strukturierung und Führung von Compliance-Einheiten in Banken und Unternehmen, der Durchführung und Begleitung aufsichtsrechtlicher und strafrechtlicher Ermittlungen sowie bei der Durchsetzung von Ansprüchen im Rahmen von Compliance-Schadensfällen.

Dr. Scherp kann insbesondere auf mehrere Jahre einschlägiger Berufstätigkeit als Chief Compliance Officer und Konzerngeldwäschebeauftragter der Dresdner Bank AG zurückblicken. Zuvor war er als Staatsanwalt in Frankfurt/Main sowie als Professor an der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden tätig.

Er ist Verfasser von diversen Fachbüchern und Aufsätzen zu den Themen Geldwäschebekämpfung und Compliance.

ZIEL DES INTENSIV-SEMINARS

Die Themen Betrug und Wirtschaftskriminalität haben in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen, da die entstandenen Schäden für die Kreditwirtschaft stetig angewachsen sind. Neben den materiellen Schäden drohen Kreditinstituten v.a. auch Reputationsrisiken.

Somit ist die Verhinderung und Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität und sonstigen Straftaten in den Instituten von hoher Bedeutung. Nach § 25c KWG sind Kreditinstitute angehalten, durch die Schaffung angemessener geschäfts- und kundenbezogener Sicherungssysteme sowie Kontrollen strafbare Handlungen zu Lasten der Institute bereits im Vorfeld zu verhindern. Durch eine effiziente Abwehr von Finanzbetrug kann auch ein sehr effektiver Ertragsbeitrag durch die Vermeidung von Risiko- bzw. Schadensersatzkosten geleistet werden.

Der neue § 25c KWG ist zum 30. April 2011 in Kraft getreten. Auch die PrüfbV wurde ergänzt. Somit werden die Wirtschaftsprüfer die Betrugsbekämpfung nunmehr ähnlich intensiv prüfen, wie schon die Geldwäschebekämpfung.

Bereiten Sie sich rechtzeitig vor:

- Hinweise zur Erstellung der Gefährdungsanalyse
- Sie erhalten den Überblick über die in Betracht kommenden Straftaten und Risiken
- Lernen Sie die Bedeutung der Ordnungswidrigkeiten kennen
- Methodik der Prävention
- Datenschutz und Arbeitsrecht – was ist erlaubt, was nicht?
- Wie muss, wie darf intern ermittelt werden?
- Ermittlungen und Datenschutz
- Die organisatorischen Anforderungen an das Institut

Das Referententeam stellt Ihnen die Thematik sowohl aus dem Blickwinkel der Kreditwirtschaft sowie aus der Sicht des Beraters dar.

Nutzen Sie die Gelegenheit während des intensiven Gesprächs und im Dialog mit den Referenten Ihre persönlichen Fragen zu klären! Gerne können Sie Ihre Fragen schon vorab per Telefax an 06221/65033-25 einreichen.



Bei weiteren Fragen zum Seminar und zu unserem weiteren Seminarprogramm berate ich Sie gerne persönlich. Sprechen Sie mich an!
Michael Klug, Telefon: 06221/65033-20 oder
per eMail m.klug@akademie-heidelberg.de

PROGRAMM

Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Vorgaben

Die Definition der sonstigen Straftaten in § 25c KWG

Organisation und Prozesse

- Die zentrale Stelle
- Die Untersuchungspflicht
- Die Entscheidung über eine Strafanzeige
- Folgemaßnahmen

Die Gefährdungsanalyse zum Finanzbetrug

- Bestandsaufnahme
- Identifizierung, Kategorisierung und Gewichtung von Risiken
- Betrugsarten und Täterkategorien
- Interne Sicherungsmaßnahmen
- Gruppenweite Umsetzung

SIE BEGEGNEN im Rahmen des Intensiv-Seminars Fach- und Führungskräften von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten aus den Bereichen:

- Betrugsbekämpfung / Anti-Fraud,
- Recht,
- Revision,
- Risikomanagement,
- Geldwäsche & Compliance.

Darüber hinaus sind Mitarbeiter der beratenden Berufe sowie das weitere interessierte Fachpublikum angesprochen.

Präventionsmaßnahmen

- Zuverlässigkeit der Mitarbeiter
- Mitarbeiterschulung
- Interne Kontrollen, 4-Augen-Prinzip, Plausibilitätsprüfungen
- Zugangsbeschränkungen und Funktionstrennung
- Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten
- Effizienz und Effektivität
- IT-Unterstützung

Die Bearbeitung von Schadensfällen

- Berichtswege
- Zuständigkeiten
- Arbeitsrechtliche Maßnahmen
- Interne und externe Unterstützung
- Beitreibungsmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden

Das Seminar wird vor- und nachmittags für eine Kaffeepause sowie mittags für ein gemeinsames Mittagessen unterbrochen.

SPECIAL FÜR SIE! Alle Teilnehmer erhalten kostenfrei einen Monat lang Zugang zu www.COMPLIANCEdigital.de, der ESV-Datenbank, die erstklassige Fachinformationen und Entscheidungshilfen für ein erfolgreiches Compliance-Management in der Praxis bündelt.



ERICH SCHMIDT VERLAG

SEMINARHINWEISE

■ **Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte**

28. Februar 2012 in Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 12 02 BG175

■ **Basis-Seminar für Compliance-Beauftragte**

29. Februar 2012 in Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 12 02 BC174

■ **Rechtliche Risiken für Geldwäsche-Beauftragte und Bank-Mitarbeiter**

6. März 2012 in Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 12 03 BG250

■ **Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte: Professionelle Verdachtsfallbearbeitung**

7. März 2012 in Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 12 03 BG200

■ **Compliance aktuell: Beratungsprotokolle von Praktikern für Praktiker**

8. März 2012 in Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 11 11 BG220

■ **Vorsteuerabzug bei Kreditinstituten & Option zur Steuerpflicht**

10. Mai 2012 in Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 12 05 BS252

BASIS-SEMINAR ZUR BETRUGS-PRÄVENTION

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

NAME DER SEKRETÄRIN

DATUM UNTERSCHRIFT

TERMIN UND SEMINARZEIT

Donnerstag, 1. März 2012
9.30 – 17.00 Uhr
Registrierung ab 9.00 Uhr

VERANSTALTUNGORT

WELCOME HOTEL FRANKFURT
Leonardo-da-Vinci-Allee 2
D - 60486 Frankfurt/Main
Tel.: 069/770670-0
Fax: 069/770670-444
e-Mail: info.fra@welcome-hotels.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

SEMINAR-NR. 12 03 BF100

TEILNAHMEBETRAG

€ 790,- (zzgl. gesetzl. USt). Der Teilnahmebetrag beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 22
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221 / 65033-0
Telefax 06221 / 65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de